

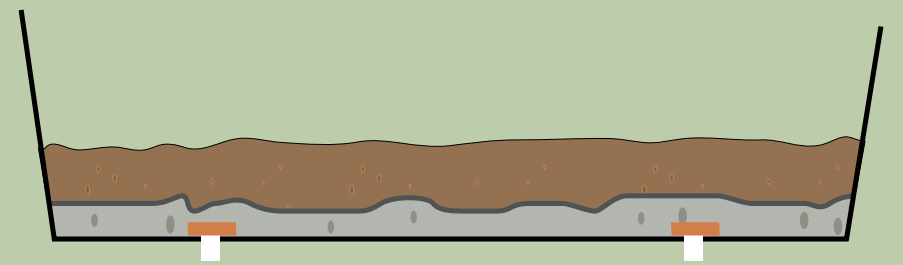
# 1.2.3

## zum weißen Herbstkasten

### 1. Vorbereitung

Um nasse Füße zu vermeiden, legen Sie flache Steine oder Tonscherben auf die Abflusslöcher im Kasten. Schichten Sie dann eine Drainage aus Blähton (circa 3 cm hoch), darauf ein Vlies und etwas Blumenerde. Der Kasten ist dann etwa zur Hälfte gefüllt.

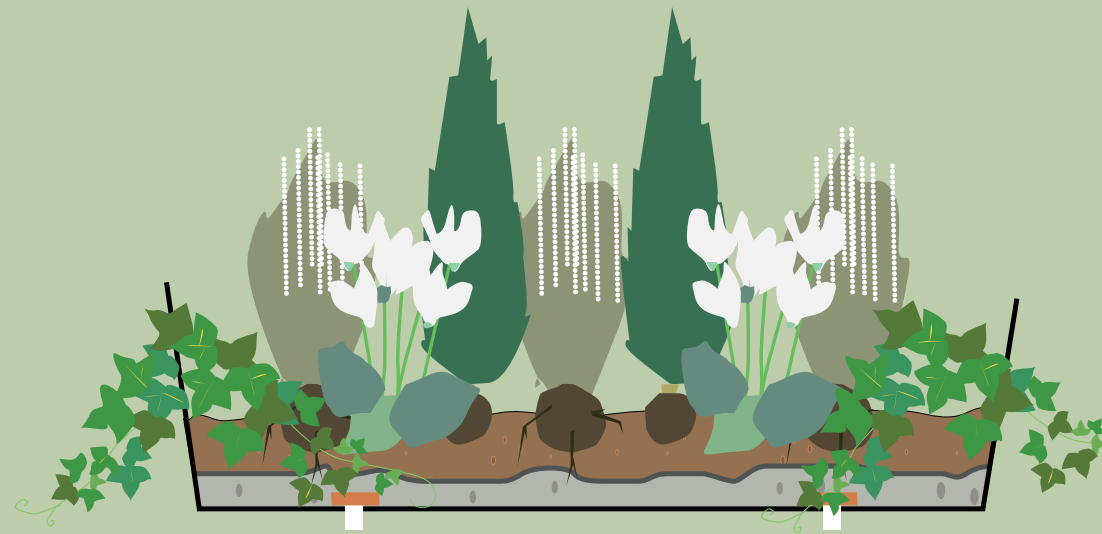
**Tipp: Bewahren Sie alte, gebrochene Tontöpfe auf. Die Scherben eignen sich perfekt zur Abdeckung der Abflusslöcher.**



### 2. Einsetzen

Entfernen Sie die alte Erde der Wurzelballen, so können die Pflänzchen besser anwurzeln. Setzen Sie die Neulinge etwa eine Handbreite weit nebeneinander in den Kasten.

**Tipp: Die Herbstkästen können Sie recht dicht bepflanzen, da die Pflanzen nicht mehr großartig wachsen werden.**



### 3. Gießen & Genießen

Füllen Sie nun die Lücken mit Erde an. Drücken Sie die Erde ruhig etwas fest, so dass die Pflänzchen gut stehen können. Der beste Platz für den herbstlichen Blumenkasten ist sonnig. Regelmäßiges Gießen nicht vergessen!



### Sie benötigen:

- 3 x Weiße Heide
- 1 x Nadelbäumchen
- 2 x Efeu
- 2 x Cyclame
- Blumenerde
- Kleine Schaufel
- Blumenkasten

ca. 30 Min.

